

„Den Stillen eine Stimme geben - everyone is a star“

von

Leo Keidel

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

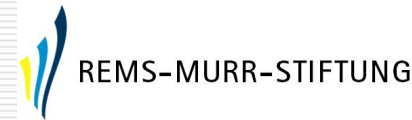
Zur Zitation:

Leo Keidel: Den Stillen eine Stimme geben - everyone is a star, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1655

Leo KEIDEL

Polizeidirektion

Waiblingen



Schickardt Realschule
Backnang

Das Präventionsprojekt: “Everyone is a star”

oder:

“Den Stillen eine Stimme geben!”



Albertville Realschule Winnenden School shooting massacre March, 11, 2009



Präventionsansätze bei Amok und Gewalt aus wissenschaftlicher Sicht

Frankfurter Rundschau vom 4. Mai 2011:
Kinderpsychiater Steve Scott vom Kings College:

„Wichtige Faktoren, um aggressive Verhalten entgegenzuwirken, sind mindestens eine stabile Beziehung zu einem Erwachsenen u n d genügend Zuneigung und Unterstützung.“

Waiblinger Kreiszeitung vom 09.03.2011:

Nach Dr. Wiebke Steffens Überzeugung ist Gewalt am besten durch „Kompetenzerwerb für gewaltfreies Verhalten“ zu verhindern. Ziel müsse sein, angemessenes Verhalten durch pädagogisches Handeln zu fördern. „Maßnahmen sind sinnvoller, wenn sie auf die Probleme abzielen, die der Jugendliche hat, und nicht auf die, die er macht.“

Aktueller Bezug

- Reflexion aktueller schulischer Alltagssituationen.



- Amokläufe (nicht NETWASS-Scheithauer-Studie)
- Mobbingproblematik
- Psychische Probleme wie: sozialer Rückzug (Leistungsverweigerung/~blockaden, Schulphobie, psychosomatische Beschwerden,...)

Schnittmengen

- “Hinterbänkler” (FBI-Studie)

→ d.h. es handelt sich häufig um Einzelgänger

→ wenig Freunde

→ introvertiert / unauffällig

Ziele

- Isolierte Schülerinnen und Schüler frühzeitig wahrnehmen.
- Gezielte Maßnahmen zur Integration ergreifen



“Everyone is a star”- Bsp. aus Kalifornien

Ansatzpunkte

- Aufbau fester sozialer Verbindungen
 - Eine Kultur der Sicherheit und des Respekts
 - Ein Ansprechpartner
 - → Eine solche Atmosphäre fördert das frühzeitige Erkennen von Gefahrenlagen.
-

Arbeit am Schul- und Klassenklima

Eine mögliche Vorgehensweise:

- Alle Namen der neuen Schüler an einer Pinnwand
 - Einen Stern neben den Namen der Schüler, zu denen ein Erwachsener einen “Draht” hat.
 - Übrig bleiben die Schüler, zu denen kein Erwachsener einen engeren Kontakt besitzt.
-

Zweiter Schritt

- In einer Gesamtlehrerkonferenz (GLK) wird über diese Schüler gesprochen
 - Den Lehrkräften werden mit einem konkreten Auftrag Schüler zugeteilt,
-

Vom Stern zu unserem Projekt

- Ausgangsüberlegungen:

→ Gibt es bereits bestehende Inhalte in unserer Schule die hier anschlussfähig wären.

→ Bestehendes nutzen und nicht bei Null anfangen.

Erkannte Problemstellen positiv ummünzen

o Behauptung:

“Wir präsentieren uns derzeit um Kopf und Kragen”

→ Soll heißen:

Schüler, die nicht gut präsentieren können, die keine Bühnenmenschen sind, haben es eher schwer in unserem Schulsystem

Ein möglicher Ansatz könnte deshalb sein:

“Den Stillen eine Stimme geben”

- Ein mögliches Instrument:

- Portfolioarbeit (Angebot der Real-/Hauptschulen)

- gezielte Zusatzangebot im Rahmen der Ganztagesesschule

Portfolio-Ordner

“Den Stillen eine Stimme geben”

- Jeder Schüler/jeder Schülerin führt einen persönlichen Ordner ab der Klasse 5 bis zum Schulabschluss
 - notiert persönliches (Familie, Hobbies, was gefällt mir, was gefällt mir nicht an, z.B. in der Schule)
 - jede Kursteilnahme wird zertifiziert und präsentiert/ausgestellt)
 - pro Klassenstufe ein Preis und eine Belobigung für den besten Portfoliobeitrag vergeben (Eintrag im Zeugnis)
-

Aufbau des Portfolio-Ordners

“Den Stillen eine Stimme geben”

- o Vorzeigepportfolio :

enthält die besten Arbeiten der jeweiligen Schülerin/ des Schülers. Der Lernende sucht die Arbeiten aus, die ihm am wichtigsten sind und die ihn mit besonderem Stolz erfüllen.

Zu jeder dieser Arbeiten erstellt die Schülerin/der Schüler eine kurze Reflexion, in der die Auswahlkriterien dargestellt werden.

Aufbau des Portfolio-Ordners

- o Bewerbungsportfolio :

Mit diesem Teil des Portfolios präsentiert sich der Lernende nach außen. Er enthält Leistungen, Zertifikate, Praktikumsbescheinigungen u. a., die er im Laufe seiner Schulzeit und ggf. in der Freizeit erworben hat. Hier werden in den Schulstufen erworbenen Zertifikate der themenorientierten Projekte, Sprachkurse, Betriebspraktika abgeheftet.

Aufbau des Portfolio-Ordners

- o Arbeitsportfolio

Es bildet die logische inhaltliche Ergänzung bildet, das in einem Ergänzungsordner geführt wird.



Dazu gehört ein Anhang mit Schüler-Selbstbeurteilungs- und Fremdbeurteilungsbogen, die von Lehrern bzw. Projektleitern ausgefüllt werden.

Die Dokumentation des Lernverlaufs ermöglicht eine differenzierte Rückmeldung der Stärken und Schwächen.

Beispiel aus dem Portfolio

(anonymisiert)


Schickhardt-Realschule
Bachnang



Schülerportfolio der Jahrgangsstufen 5-10

Max Mustermann
Name

01. Januar 1999
Geburtsdatum

Das bin ich 

Name: Max Mustermann Klasse 5b Datum: 14.12.2010




Foto von mir

Ich stelle mich vor:

Hallo ich bin Max Mustermann und wohne in Bachnang.
Ich habe zwei Schwestern und meine Hobbies sind: Malen,
lesen und Computer spielen.
Meine Lieblingsfächer sind bisher Rechnen und Deutsch
In meiner Freizeit spiele ich am liebsten mit meinem
Häustier Jack, einem golden Retriever.
Ich lebe zusammen mit meiner Mutter und meinen zwei
Schwestern in einer 3-Wohnung im Zentrum.

Beispiel aus dem Portfolio



Mein Zimmer

Wie ist das Klima in unserer Klasse?

Wie stehst du zu den folgenden Aussagen? Bewerte sie mit Schulnoten:
von 1 = Ich stimme der Aussage voll und ganz zu, das Merkmal trifft auf unsere Klasse uneingeschränkt zu!
bis 6 = Ich kann der Aussage überhaupt nicht zustimmen, das Merkmal trifft auf unsere Klasse gar nicht zu!

1. Ich fühle mich in der Klasse so wohl, dass ich Fehler zugeben kann.
2. Jeder kann mit jedem in Kleingruppen zusammenarbeiten.
3. Wir würden nie jemanden verpetzen, wenn er etwas angestellt hat.
4. Jungen und Mädchen haben keine Berührungsängste, sie können nebeneinander sitzen und zusammen arbeiten.
5. Entscheidungen werden von der ganzen Klasse getroffen.
6. Wir können uns Positives und Negatives sagen.
7. Konflikte werden offen angesprochen.
8. Wir hören einander zu.
9. Zwischen Jungen und Mädchen gibt es gute Freundschaften.
10. Wir können sachlich miteinander diskutieren.
11. In dieser Klasse wird niemand ausgelacht.
12. In unserer Klasse kann jeder offen seine Meinung sagen.
13. Ich habe nicht alle gleich gern, doch ich akzeptiere alle und komme mit ihnen aus.
14. In unserer Klasse ist es möglich, andere zu kritisieren, ohne sie zu verletzen.
15. Wenn neue Mitschüler/innen in die Klasse kommen, werden sie schnell in die Klassengemeinschaft aufgenommen.

Klasse:

Datum:

Zusatzangebote

- American Football
 - Judo
 - AG Design
 - Orientalische Tänze
 - Fotografie
 - Projektzeitung
 - Vorlesewettbewerb
 - Töpferkurs.....
-

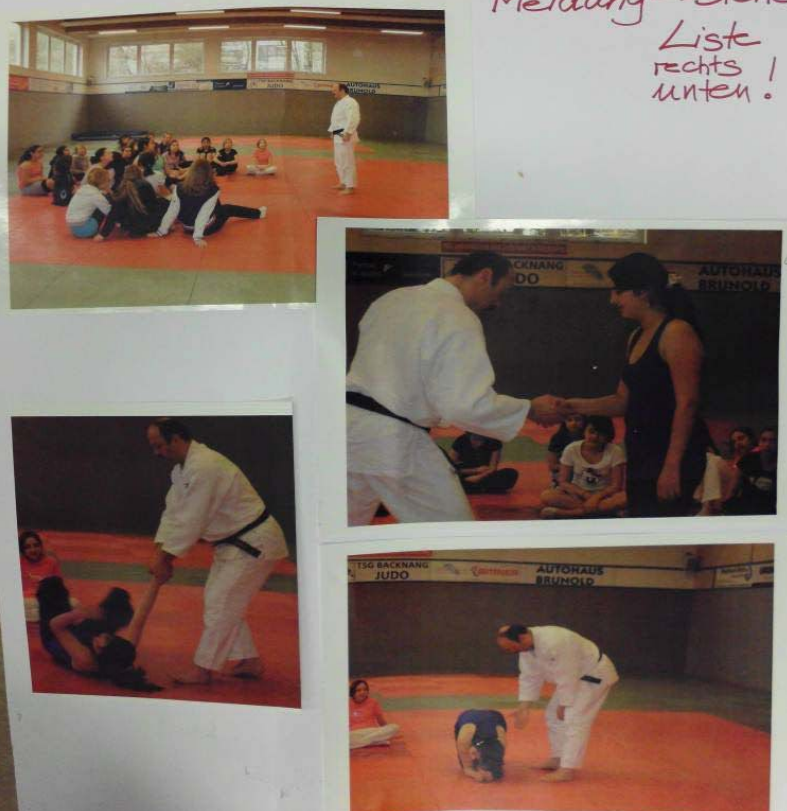
Zusatzangebote



Zusatzangebote

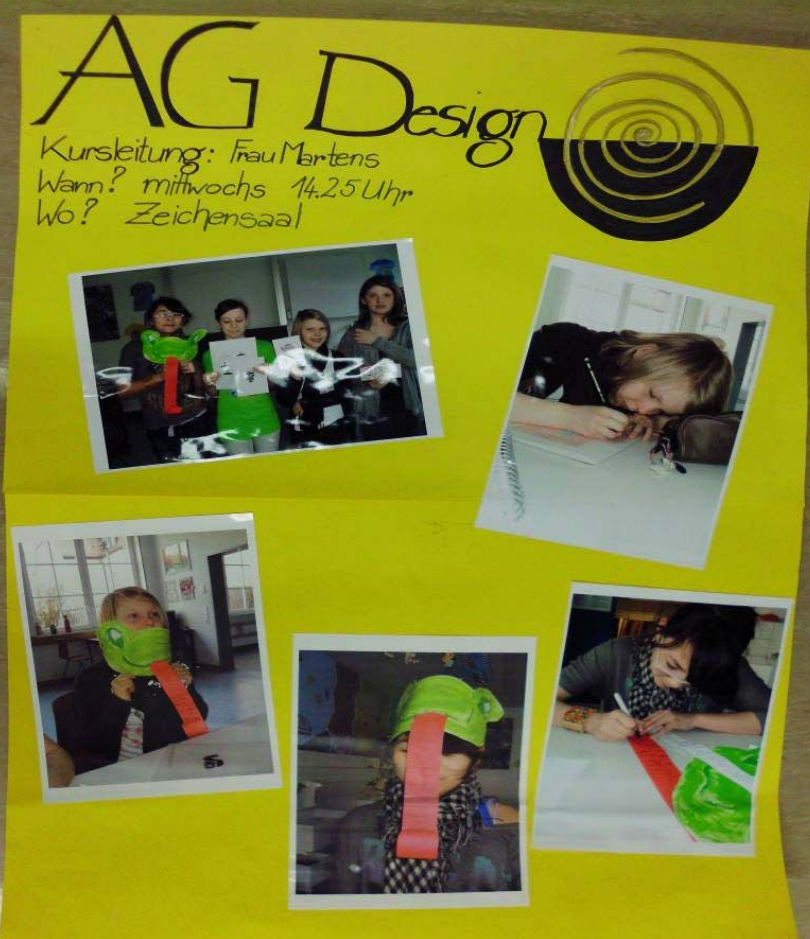
Judo 柔

TRAININGSZEIT
mittwochs 13.30-15.00Uhr
1.TREFFEN
6. April
Meldung → siehe
Liste
rechts!
unten.



AG Design

Kursleitung: Frau Martens
Wann? mittwochs 14.25 Uhr
Wo? Zeichensaal



Fortbildung der Klassensprecher und Streitschlichter



„Hinschauen und
Hilfe anbieten
statt wegsehen“



Aktueller Sachstand

- Start: Schuljahr 2011/2012
 - 2-3 Schüler pro 5. Klasse im Fokus
 - limitierte Zusatzangebote
 - zusätzliche Zertifikate und Ausstellungen wirken sich positiv in den Klassen und bei den Schülern aus
 - **Problem:** Schüler/In hat kein Interesse mehr an Zusatzangebote/Betreuung
 - **Ausblick:** Antrag bei örtlicher Stiftung zwecks Finanzierung zur Erweiterung auf andere Schulen mit wissenschaftlicher Begleitung
-

Weitere Informationen

Schickhardt-Realschule

Richard-Wagner-Str. 9

71522 Backnang

Sekretariat: 07191 9303 6

E-Mail: info@schickhardt-rs-backnang.de
